



© Ignacio Martinez

Sanierung und Adaptierung einer Stickereihalle von 1920. Anstelle einer statisch nicht mehr sanierbaren Konstruktion wurde eine neue Decke eingefügt: verleimte Vollholzelemente, 1 m breit und 20cm hoch, über die lichte Weite von 19 m mit Stahlstangen unterspannt und auf neu an die Mauerpfeiler innen angefügte Stahlrahmen gelagert.

Die erforderlichen Nebenräume (Foyer, Garderobe, Toiletten, Regieraum, darüber Galerie) wurden als leichte Stahl-Holz-Einbauten ausgeführt und berühren an keiner Stelle die Außenwände oder die Decke. So blieb die stützenfreie Halle vollständig als Großraum erhalten. Im Obergeschoss Vereinsräume, kleiner Saal. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

Vereinshaus Ölz Halle - Umbau

Untere Bahnhofstrasse 10
6830 Rankweil, Österreich

ARCHITEKTUR
Peter Martin

FERTIGSTELLUNG
1995

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003



© Ignacio Martinez

Vereinshaus Ölz Halle - Umbau**DATENBLATT**

Architektur: Peter Martin

Fotografie: Ignacio Martinez

Maßnahme: Umbau

Funktion: Gemischte Nutzung

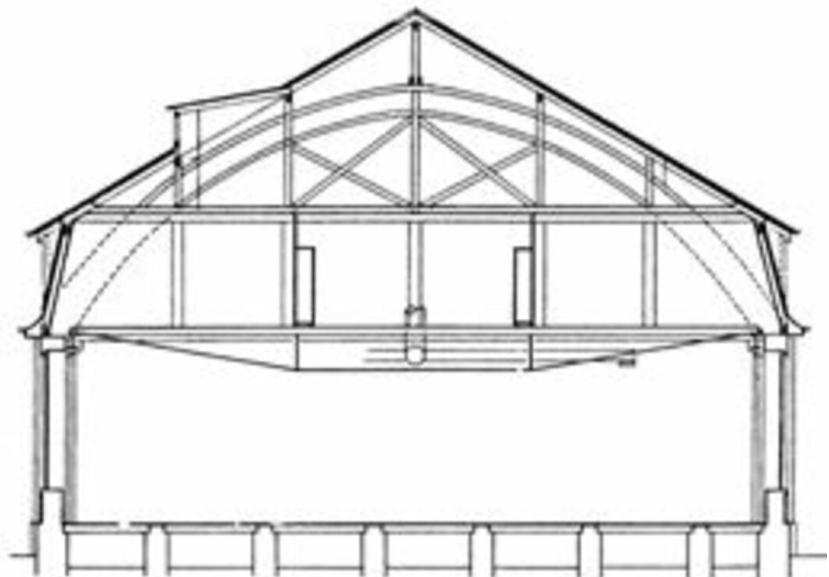
Planung: 1994

Fertigstellung: 1995

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthause Bregenz, vair Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.

Vereinshaus Ölz Halle - Umbau



Schnitt